

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Zulassung zur Technikerschule - Städtischen Fachschule für Maschinenbau-, Metallbau-, Informatik- und Elektrotechnik

vom

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2014 (GVBl. S. 82), in Verbindung mit Art. 44 Abs. 4 Satz 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.05.2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.2015 (GVBl. S. 183), folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung der Landeshauptstadt München über die Zulassung zur Technikerschule - Städtischen Fachschule für Maschinenbau-, Metallbau-, Informatik- und Elektrotechnik vom 19. März 2003 (MüABl. S. 92), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.07.2013 (MüABl. S. 286) wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„An der Technikerschule werden sechs Vollzeitklassen des ersten Schuljahres und insgesamt sieben Teilzeitklassen des ersten und zweiten Schuljahres gebildet. Beim Vorliegen entsprechender Anmeldungen kann anstelle von zwei Teilzeitklassen eine weitere Vollzeitklasse des ersten Schuljahres gebildet werden. Die Schülerzahl beträgt höchstens 32 Schülerinnen bzw. Schüler pro Klasse.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.